



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2025
Laufende Nr.:	352-2

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 05.02.2025**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 26. Mai 2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 7. August 2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird an Absatz 3 folgender neuer Absatz 4 eingefügt: „(4) ¹Dieser Studiengang ist auch gemäß § 43 APO dual studierbar entweder als ausbildungsintegrierendes duales Verbundstudium oder als praxisintegrierendes Duales Studium mit vertiefter Praxis. ²Im Rahmen eines dualen Studiums können Studierende parallel zu einem grundständigen oder konsekutiven Studiengang berufliche praxisvertiefende Erfahrungen bei ausgewählten Kooperationspartnern in einem wechselseitigen und verzahnten Theorie-

Praxis-Verhältnis auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen Hochschule und dualem Praxispartner in Verbindung mit dem Modul Kolloquium duale Praxis absolvieren. ³Das Nähere regeln die Qualitätskriterien für das duale Studium an der Hochschule Landshut sowie der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch in Verbindung mit den Ergänzungen für dual Studierende in der jeweils gültigen Fassung.“ und der bisherigen Absatz 4 wird zu Absatz 5.

2. § 3 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen.
3. In § 6 Abs. 1 Satz 1 wird „Maschinenbau“ durch „Maschinen- und Bauwesen“ ersetzt. Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt: „²Darin sind auch die Besonderheiten für die dualen Studiengänge geregelt.“ Der bisherige Satz 2 wird Satz 3 und darin „Maschinenbau“ durch „Maschinen- und Bauwesen“ ersetzt. Der bisherige Satz 4 wird Satz 5.
4. In § 7 Abs 1 Satz 1 wird „im Rahmen des Fakultätsrates bestimmt“ ersetzt durch „vom Fakultätsrat ernannt“. Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen. Die nachfolgenden Absätze rücken in der Nummerierung nach oben.
5. § 7 Abs. 8 Satz 5 wird ersetzt durch „Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist oder auf Rückgabe des Themas sind schriftlich unter Angabe der Gründe spätestens zwei Wochen vor dem Abgabetermin bei der zuständigen Prüfungskommission einzureichen“.
6. In § 8 Abs. 1 Satz 2 wird „Absatz 4 und 7“ durch „Absatz 3 und 6“ ersetzt.
7. An § 9 Absatz 3 wird ein neuer Absatz 4 angefügt: „In beiden dualen Studienmodellen wird die Bachelorarbeit beim Kooperationspartner durchgeführt.“
8. § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird an Satz 6 folgender neuer Satz 7 angefügt: „⁷Führt eine nichtbestandene Portfolioprfung mit semesterbegleitenden Prüfungsanteilen, bei der eine Wiederholungsprüfung nur vorlesungsbegleitend möglich ist, zu einer Verlängerung der Studienzeit, so kann auf Antrag des Prüflings die Prüfungskommission in Abstimmung mit dem Studiendekan für die Wiederholungsprüfung ein, von der Anlage abweichendes Ersatzprüfungsformat festlegen.“
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert: In Satz 1 wird nach dem Wort „Projektarbeit“ ein Komma eingefügt und in den Sätzen 1 und 2 wird das Wort „Abschlussarbeit“ durch die Wörter „der schriftlichen Bachelorarbeit und des Bachelorkolloquiums“ ersetzt. Es

wird der neue Satz 3 eingefügt: „³Die Anlage enthält die Gewichtungsfaktoren der einzelnen Modulnoten, dabei erfolgt die Gewichtung etwaiger Teilmodule gemäß ihrer ECTS-Punkte, sofern nichts anderes angegeben ist.“ Der bisherige Satz 3 wird zu Satz 4.

- c) Nach Absatz 3 wird als neuer Absatz 4 eingefügt: „¹Die Prüfungsleistung für das Modul „Bachelorarbeit“ setzt sich aus den beiden bestehenserheblichen Teilprüfungen schriftliche Bachelorarbeit (eine Prüferin bzw. ein Prüfer) und Kolloquium (zwei Prüfende) zusammen. ²Im Kolloquium haben die Studierenden in einem Vortrag (20 Minuten Dauer) und einer sich anschließenden Diskussion (30 Minuten Dauer) über ihre Bachelorarbeit nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, komplexe Sachverhalte in einer begrenzten Zeit nachvollziehbar darzustellen. ³Die Einzelnoten der schriftlichen Bachelorarbeit und des Kolloquiums werden gemäß Absatz 2 Satz 4 zu einer Endnote zusammengefasst, wobei die Einzelnoten der schriftlichen Bachelorarbeit mit 75 % und des Kolloquiums mit 25 % zu gewichten sind.“
- d) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5 und in Satz 1, „der Abschlussarbeit“ durch „des Moduls Bachelorarbeit“ sowie in Satz 2 „die Abschlussarbeit“ durch „das Modul Bachelorarbeit“ ersetzt. In Satz 3 wird nach „gemäß“ „der“ eingefügt.

9. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bachelor Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau

Erster Studienabschnitt (Grundlagen 1 - 3. Semester):

Profilierungsrichtung ¹⁾	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart ²⁾	Form d. Lehrveranstaltung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul ⁵⁾	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	
alle	AF101	Werkstoffkunde		PFM	SU	Klausur	90	7 / 451	1.	7	6	7	6					
	AF102	Konstruktion I		PFM	SU	Klausur	90	7 / 451	1.	7	6	7	6					
		Darstellende Geometrie/Konstruktion I	AF102 1		SU	Klausur	90		1.	4	4	4	4					
		Studienarbeit zu Konstruktion I	AF102 2		StA	Ausarb, 5 Aufg.	-		1.	3	2	3	2					
	AF103	Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen		PFM	SU/S*	Klausur	120	5 / 451	1.	5	5	5	5					
	AF104	Ingenieurmathematik		PFM	SU	Klausur	120	10 / 451	2.	10	8	5	4	5	4			
	AF105	Statik		PFM	SU	Klausur	90	5 / 451	1.	5	4	5	4					
	AF206	Dynamik		PFM	SU	Klausur	90	5 / 451	2.	5	4			5	4			
	AF207	Ressourcenschonende Werkstoffe mit Praktikum		PFM	SU/PR*	Klausur Ausarb.P, 10-15 Seiten	90	5 / 451	2.	5	5			5	5			
	AF208	Studium Generale**		SGM				-		4	4							
		Studium Generale I	AF208 1		**	**	**		1.	2	2	2	2					
		Studium Generale II	AF208 2		**	**	**		2.	2	2			2	2			
	AF209	Festigkeitslehre		PFM	SU	Klausur	90	8 / 451	3.	8	6			3	2	5	4	
AF210	Grundlagen Fertigungstechnik		PFM	SU	Klausur	90	5 / 451	2.	5	4			5	4				
AF211	Maschinenelemente I und CAD I		PFM				5 / 451		5	5								
	Maschinenelemente I	AF211 1		SU	Klausur	60		2.	3	3			3	3				
	CAD-Praktikum I	AF211 2		PR*	T	60			2	2			2	2				
Summe erster Studienabschnitt													31	27	30	26		

Studienabschnitt Grundlagen (3. Studienplansemester)	Profilierungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form d. Lehrver- anstal- tung ³⁾	Prüfungs- art ⁴⁾	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁵⁾	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	1 Sem.		2 Sem.		3 Sem.			
											ECTS	SWS ⁵⁾	ECTS	SWS	ECTS	SWS		
alle	AF312	Maschinenelemente II und CAD II			P F M				5 / 451		5	5						
		Maschinenelemente II	AF312	1		SU	Klausur	110			4	4				4	4	
		CAD-Praktikum II	AF312	2		PR*	Ausarb., 1CAD- Modell			3.	1	1				1	1	
	AF313	Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik			P F M				5 / 451		5	4						
						SU	Klausur	90		1.						5	4	
	AF314	Versuchstechnik und Sensorik mit Praktikum			P F M				5 / 451		5	4						
		Versuchstechnik und Sensorik	AF314	1		SU	Klausur	90		3.	3	2				3	2	
		Praktikum Versuchstechnik	AF314	2		PR*	Ausarb.P.,10-15 Seiten	-		3.	2	2				2	2	
	AF315	Strömungsmechanik			P F M	SU	Klausur	90	5 / 451	3.	5	3				5	3	
	AF316	Grundlagen des Programmierens mit Praktikum ⁷⁾			W P F M				5 / 451		5	4						
						SU/PR*	Klausur Ausarb.P.,10-15 Seiten	90		3.						5	4	
	Summe erster Studienabschnitt											91	77	31	27	30	26	30

Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bachelor Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau
Zweiter Studienabschnitt (Ausbau Grundlagen / Profilbildung I, 4. Semester):

Studienabschnitt Ausbau Grundlagen / Profilbildungsteil I (4. Studienplansemester)	Profilie- rungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form d. Lehrver- anstal- tung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁶⁾	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	4. Sem.			
											ECTS	SWS ⁵⁾	ECTS	SWS
alle		AF417	Technische Thermodynamik		PFM	SU	Klausur	90	28 / 451	4.	7	6	7	6
		AF418	Finite Elemente Methode (FEM) mit Praktikum		PFM				20 / 451	4.	5	4		
			FEM	AF418 1		SU	Klausur	90		4.	3	2	3	2
			Praktikum FEM	AF418 2		PR*	Ausarb.P.,10-15 Seiten	-		-	2	2	2	2
		AF419	Steuerungs- und Regelungstechnik		PFM	SU	Klausur	90	20 / 451		5	4	5	4
		AF420	Konstruktion II und CAx-Praktikum		PFM				20 / 451		5	4		
			Konstruktion II	AF420 1		SU	Klausur	60		4.	3	2	3	2
			CAx-Praktikum	AF420 2		PR*	Ausarb., 3 CAD-Modelle	-		4.	2	2	2	2
	AF421	Ingenieurtechnisches Praktikum I		PFM	PR*		-	12 / 451		3	2	3	2	
						Ausarb. oder PortP (Ausarb., Votr.sb) (10-25 Seiten)								
	AF423	Grundlagen additiver Fertigungsverfahren mit Praktikum		PFM	SU,PR*	Klausur	90	20 / 451	4.	5	4	5	4	
		Summe zweiter Studienabschnitt									30	24	30	24

Dritter Studienabschnitt

Praktisches Studiensem. (5.)	Profilie- rungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form d. Lehrver- anstal- tung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁶⁾	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	5. Sem.			
											ECTS	SWS ⁵⁾	ECTS	SWS
alle		AF501	Praktisches Studiensemester		PFM				-		30	2		
			Studiensemester	AF501 1				-	-	5.	26		26	
			Praxisseminar	AF501 2		S*	Votr.sb.P, 15-30 Min. Ausarb.P, 10-15 Seiten	-	-	5.	4	2	4	2
		Summe dritter Studienabschnitt									30	2	30	2

Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bachelor Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau
Vierter Studienabschnitt (Profilierung II)

Profilierungsrichtung ¹⁾	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart ²⁾	Form d. Lehrveranstaltung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul ⁵⁾	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	6. Sem.		7. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	
LB	AF601	Projektarbeit		PFM	StA*		-	20 / 451	6.	5	4					
						Ausarb. oder PortP (Ausarb. (10-50 Seiten), Votr.sb)						5	4			
	AF602	Ingenieurtechnisches Praktikum II		PFM	PR*		-	12 / 451	6.	3	2			3	2	
							Ausarb. oder PortP (Ausarb., Votr.sb) (10-25 Seiten)									
	AF603	Studium Generale** Studium Generale III			SGM				-		2	2				
						**	**	**		6.	2	2	2	2		
	AF610	Vertiefung Additive Fertigung I mit Praktikum			WPFM	SU, PR*		90	20 / 451		5	5				
		Werkstoffe für die Additive Fertigung Bauteilkonstruktion für die Additive Fertigung	AF610	1		SU	Klausur	90		6.	4	4	4	4		
		Praktikum	AF610	2		PR*	Ausarb.P.10-15 Seiten	-			1	1	1	1		
	AF611	Grundlagen Leichtbau			PFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	AF612	Entwicklung dynamischer Systeme			WPFM				20 / 451		5	5				
						SU	Klausur	90		6.			5	5		
	AF713	Werkstoffmechanik			WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	AF714	Fertigungstechnologien für den Leichtbau			WPFM				20 / 451		5	5				
					SU	Klausur	90-120		7.					5	5	
AF715	Vertiefung Additive Fertigung II			PFM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4			5	4	
AF...	Ergänzungsmodul (EM) siehe Liste der Ergänzungsmodule			WPFM				20 / 451		5	5					
									7.	5	5			5	5***	
AF723	Fachvortragsreihe			PFM				8 / 451		2	2					
					S*	Ausarb.P (5-10 Seiten), Votr.sb.P oder mdlPr	-		7.	2	2			2	2	
AF724	Bachelorarbeit			PFM				72 / 451		12						
					StA	Ausarb., Kolloquium	-		7.					12		
Summe vierter Studienabschnitt										59	42	30	26	29	16	

Studienabschnitt Profilbildung für Profilierungsrichtung
Produktions- und Qualitätsmanagement
(6. und 7. Studienplansemester)

Profilierungsrichtung ¹⁾	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart ²⁾	Form d. Lehrveranstaltung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prüfungsdauer in min	Notenge-wichtung für das Modul ⁶⁾	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	6. Sem.		7. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	
PQ	AF601	Projektarbeit		PFM	StA*	Ausarb. oder PortP (Ausarb. (10-50 Seiten), Votr.sb)	-	20 / 451	6.	5	4	5	4			
	AF602	Ingenieurtechnisches Praktikum II		PFM	PR*	Ausarb. oder PortP (Ausarb., Votr.sb) (10-25 Seiten)	-	12 / 451	6.	3	2	3	2			
	AF603	Studium Generale** Studium Generale III		SGM	**	**	**	-	6.	2	2	2	2			
	AF610	Vertiefung Additive Fertigung I mit Praktikum Werkstoffe für die Additive Fertigung Bauteilkonstruktion für die Additive Fertigung Praktikum	AF610 1 AF610 2	WPFM	SU, PR* SU PR*	Klausur Ausarb.P.10-15 Seiten	90 90	20 / 451	6. 6.	5 4 1	5 4 1		4 4 1	4 4 1		
	AF611	Grundlagen Leichtbau		PFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4			
	AF612	Entwicklung dynamischer Systeme		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	5	5	5			
	AF632	Qualitätsmanagement		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	3	5	3			
	AF715	Vertiefung Additive Fertigung II		PFM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4			5	4	
	AF716	Produktionslogistik und Investitionsmanagement		WPFM	SU	Klausur	120	20 / 451	7.	5	4			5	4	
	AF...	Ergänzungsmodul (EM) siehe Liste der Ergänzungsmodule		WPFM				20 / 451	7.	5	5			5	5***	
	AF723	Fachvortragsreihe		PFM	S*	Ausarb.P (5-10 Seiten), Votr.sb.P oder mdlPr	-	8 / 451	7.	2	2			2	2	
	AF724	Bachelorarbeit		PFM	StA	Ausarb., Kolloquium	-	72 / 451	7.	12				12		
	Summe vierter Studienabschnitt										59	40	30	25	29	15

Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bachelor Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau
Ergänzungsmodule:

Liste der Ergänzungsmodule (7. Studienplansemester)	Profilierungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form d. Lehrver- anstal- tung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁶⁾	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
											ECTS	SWS ⁵⁾	ECTS	SWS	ECTS	SWS
			Ergänzungsmodule (eins zu wählen)													
		MPM725	Faserverbundwerkstoffe		WP FM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	5			5	5
		MPM755	Industriemarketing und technische Betriebsführung		WP FM	SU	Klausur	120	20 / 451	7.	5	5			5	5
		AF765	Vertiefung CAD		WP FM	SU	Klausur	120	20 / 451	7.	5	4			5	4
		MPM775	Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit		WP FM	SU	Klausur	120	20 / 451	7.	5	5			5	5

Davon abweichend und hellblau markiert die Inhalte und Angaben des ersten Studienabschnitts und des Praxissemesters für den dualen Studiengang:

Profilierungsrichtung ¹⁾	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart ²⁾	Form d. Lehrveranstaltung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul ⁵⁾	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.	
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS
alle	AF101	Werkstoffkunde		P FM	SU	Klausur	90	7 / 451	1	7	6	7	6				
	AF102	Konstruktion I		P FM	SU	Klausur	90	7 / 451	1	7	6	7	6				
		Darstellende Geometrie/Konstruktion I	AF102 1		SU	Klausur	90		1	4	4	4	4				
		Studienarbeit zu Konstruktion I	AF102 2		StA	Ausarb, 5 Aufg.	-		1	3	2	3	2				
	AF103	Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen		P FM	SU/S*	Klausur	120	5 / 451	1	5	5	5	5				
	AF104	Ingenieurmathematik		P FM	SU	Klausur	120	10 / 451	2	10	8	5	4	5	4		
	AF105	Statik		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	1	5	4	5	4				
	AF109	Praxisphase		P FM			-	-		0		0		0			0
	AF200	Kolloquium duale Praxis		P FM	SU	Vortr.sb.P, 15-30 Min. Ausarb.P, 10-15 Seiten	-	-		5	4			1	1	1	1
	AF206	Dynamik		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	2	5	4			5	4		
	AF207	Ressourcenschonende Werkstoffe mit Praktikum		P FM	SU/PR*	Klausur Ausarb.P, 10-15 Seiten	90	5 / 451	2	5	5			5	5		
	AF208	Studium Generale**		SGM				-		4	4						
		Studium Generale I	AF208 1		**	**	**		1	2	2	2	2				
		Studium Generale II	AF208 2		**	**	**		2	2	2			2	2		
AF209	Festigkeitslehre		P FM	SU	Klausur	90	8 / 451	3	8	6			3	2	5	4	
AF210	Grundlagen Fertigungstechnik		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	2	5	4			5	4			
AF211	Maschinenelemente I und CAD I		P FM				5 / 451		5	5							
	Maschinenelemente I	AF211 1		SU	Klausur	60		2	3	3			3	3			
	CAD-Praktikum I	AF211 2		PR*	T	60			2	2			2	2			
Summe erster Studienabschnitt												31	27	31	27	1	1

Studienabschnitt Grundlagen (3. Studienplansemester)	Profilierungsrichtung ¹⁾	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart ²⁾	Form d. Lehrveranstaltung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prüfungsdauer in min	Notenge-wichtung für das Modul ⁶⁾	empfohlenes Sem. d. Prüfung	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.				
											ECTS	SWS ⁵⁾	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS			
alle		AF312	Maschinenelemente II und CAD II		PFM				5 / 451		5	5											
			Maschinenelemente II	AF312	1	SU	Klausur	110			3.	4	4				4	4					
			CAD-Praktikum II	AF312	2	PR*	Ausarb., 1CAD-Modell					1	1				1	1					
		AF313	Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik		PFM					5 / 451		5	4										
						SU	Klausur	90				1.						5	4				
		AF314	Versuchstechnik und Sensorik mit Praktikum		PFM					5 / 451		5	4										
			Versuchstechnik und Sensorik	AF314	1	SU	Klausur	90			3.	3	2				3	2					
			Praktikum Versuchstechnik	AF314	2	PR*	Ausarb.P.,10-15 Seiten	-			3.	2	2				2	2					
AF315	Strömungsmechanik		PFM		SU	Klausur	90	5 / 451		3.	5	3					5	3					
AF316	Grundlagen des Programmierens mit Praktikum⁷⁾		WPFM					5 / 451			5	4											
						SU/PR*	Klausur Ausarb.P.,10-15 Seiten	90			3.						3	4					
Summe erster Studienabschnitt											91	77	31	27	31	27	31	25	1	1	2	1	

Praktisches Studiensem. (5.)	Profilierungsrichtung ¹⁾	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart ²⁾	Form d. Lehrveranstaltung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Prüfungsdauer in min	Notenge-wichtung für das Modul ⁶⁾	empfohlenes Sem. d. Prüfung	5. Sem.			
											ECTS	SWS ⁵⁾	ECTS	SWS
alle		AF501	Praktisches Studiensemester		PFM				-		25	0		
			Studiensemester	AF501	1			-	-	5.	25	0	25	0
Summe dritter Studienabschnitt											25	0	25	0

* Anwesenheitspflicht
(Grundsätzlich ist eine Anwesenheit von 100 % erforderlich. Bis zu einem Umfang von 30 % können Studierende der Veranstaltung fernbleiben, sofern die Teilnahme aus wichtigem, nicht von dem/der Studierenden zu vertretendem Grund unmöglich ist. Die Gründe für die Abwesenheit sind glaubhaft nachzuweisen. Bei einer Teilnahme von weniger als 70 % ist die Lehrveranstaltung zum nächstmöglichen Termin zu wiederholen.)

** Die Angebote sind aus dem Modulkatalog Studium Generale der Hochschule Landshut zu wählen. Es ist mindestens ein Leistungsnachweis als Teilleistung aus dem Bereich Sprachen in Englisch zu erbringen. Die Prüfungen der Teilmodule des Studium Generale sind spätestens im siebten Studienplansemester erstmalig anzutreten. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens sechs ECTS-Punkte erworben wurden. Nähere Angaben zur Form der Lehrveranstaltung, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden Sie im Modulkatalog Studium Generale der Hochschule Landshut.

*** Die SWS-Zahl für das Ergänzungsmodul kann abweichen. Siehe Liste der Ergänzungsmodule.

¹⁾ Die Profilierungsrichtungen unterscheiden sich im 6. und 7. Studienplansemester (Profilbildungsteil II)

2) PFM: Pflichtmodul

WPFM: Wahlpflichtmodul

SGM: Studium Generale Modul: Wahlmöglichkeit aus dem Modulkatalog Studium Generale

³⁾ PR: Praktikum

S: Seminar

StA: Studienarbeit

SU: Seminaristischer Unterricht (inkl. Übungsaufgaben)

⁴⁾ Sofern nicht anderweitig geregelt, erfolgt bei den Prüfungen die Vergabe einer Note.

Ausarb.: Ausarbeitung

Ausarb.P: mit Prädikat bewertete Ausarbeitung (mit/ohne Erfolg abgelegt)

T: Testat

Klausur: schriftliche Prüfung

Vortr.sb: semesterbegleitender Vortrag

Vortr.sb.P: mit Prädikat bewerteter semesterbegleitender Vortrag

Koll.: Kolloquium

PortPr.: Portfolioprüfung

mdlPr.: mündliche Prüfung

⁵⁾ SWS: Semesterwochenstunden

⁶⁾ $(3+30+30-4)*1+(30+30+29-2-2-12)*4+12*6=451$

(ECTS Sem. 1, 2 und 3 – Studium Generale)*Wichtungsfaktor +(ECTS Sem. 4, 6 und 7 – Studium Generale – Fachvortragsreihe – Bachelorarbeit)*Wichtungsfaktor +Bachelorarbeit*Wichtungsfaktor

⁷⁾ ca. 6 Wochen nach Veranstaltungsbeginn erfolgt ein freiwilliger Test zur Überprüfung der Selbsteinschätzung mit anschließender sofortiger Wechselmöglichkeit zwischen den Modulen

⁸⁾ vorbehaltlich der Entscheidung des Dekans über den Einsatz weiterer/anderer Dozenten

§ 2

Die Satzung tritt am 15. März 2025 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2025/26 oder später aufnehmen. ³§ 11, Abs. 1, Satz 7 sowie § 11, Abs. 2, Satz 3 gelten rückwirkend für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2021/2022 oder später aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 21. Januar 2025 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 05.02.2025

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 5. Februar 2025 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 5. Februar 2025 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 5. Februar 2025.